



Verteiler: Vorsitzende und Stv. in den Ortsvereinen und Bezirken, Fachwart*innen für Kultur und Heimat(pflege), Hauptausschuss

Neues aus dem Fachbereich Kultur und Heimat

01/2026

Erstmals eine neue Form des Jahresberichts

Am 15. Februar endet die Frist zur Abgabe des Jahresberichts unserer Ortsvereine. Für die Aktiven im Bereich „Kultur & Heimat“ öffnet sich darin eine neue Blickrichtung: Im Zentrum ihres Berichtes steht erstmals die vielfältige inhaltliche Arbeit, die im zurückliegenden Jahr vor Ort kultur- und heimatbezogen geleistet wurde.

Vom Kulturteam beabsichtigt ist, diese Vielzahl an Angeboten in einer Zusammenfassung den Ortsvereinen zugänglich zu machen, damit sie daraus für ihre weitere Arbeit Anregungen übernehmen und/oder Kontakte zu anderen Fachwarten für Kultur & Heimat herstellen können.

Kultur-Newsletter ist auf der Homepage zu finden

Auch wer den Kultur-Newsletter nicht direkt erhält, hat jetzt die Möglichkeit diesen zu lesen: und zwar auf der Homepage unseres Gesamtvereins und dort auf der Seite des Fachbereichs Kultur & Heimat. Also einfach Seite aufrufen und nach unten scrollen!

Die zwei Säulen unserer Arbeit: Kultur und Heimat

Im vergangenen Jahr war bei verschiedenen Gelegenheiten der Eindruck entstanden, heimat- und denkmalpflegerische Tätigkeiten würden in diesem Fachbereich nur eine untergeordnete oder, noch schlimmer, gar keine Rolle mehr spielen. Wo dies möglich war, haben Mitglieder unseres Kulturteams diesen Auffassungen direkt widersprochen.

Wir wollen es aber an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich betonen: Die beiden Säulen, auf denen dieser Fachbereich aufbaut und aus dem er hervorgegangen ist, sind die kulturelle und die heimatbezogene Arbeit unserer Aktiven – zusammen sind sie eine gute Grundlage für die weitere Arbeit unseres Fachbereichs.

Kulturteam: Auf Elfe Kuntze folgt Jean-Philippe Naudet

Wechsel im Kulturteam: auf **Elfe Kuntze (OV Renchen)**, die auf eigenen Wunsch aus dem Team ausscheidet, folgt **Jean-Philippe Naudet (OV Gutach)**.

Seit 2021 war Elfe Kuntze die Kontaktperson unseres Fachbereichs für die Region Mitte-Nord. Mit ihren Anregungen und Ideen hat sie unserer Arbeit von Anfang an wichtige Impulse verliehen. In ihrem Ortsverein Renchen wird sich Elfe Kuntze auch weiterhin als Fachwartin für Kultur und Heimat sowie für die Öffentlichkeitsarbeit engagieren.

Ihr Nachfolger in der Region Mitte-Nord ist ab sofort Jean-Philippe Naudet aus Gutach. Schon die Hälfte seines Lebens hat er in seiner Wahlheimat Gutach verbracht. Ehrenamtlich ist er dort bei der Feuerwehr und beim Kunstmuseum aktiv. Er ist ehrenamtlicher Beauftragter des Denkmalschutzes beim Landesamt für Denkmalpflege. Im Schwarzwaldverein ist er Fachwart für Kultur und Heimatpflege in seinem Ortsverein Gutach, dessen Co-Vorsitzender er auch ist.





Elfe Kuntze (OV Renchen)

Jean-Philippe Naudet (OV Gutach)

Mit Nachbarn ins Gespräch kommen

Noch sind es vier Monate Zeit. Aber am **31. Mai endet die Frist zur Abgabe** von Bewerbungen um den diesjährigen Kulturpreis des Schwarzwaldvereins. Sein Motto: Mit Nachbarn ins Gespräch kommen. Wir sind gespannt, welche Gespräche wir auf diese Weise anstoßen können.

Wettbewerbsbeiträge müssen fristgemäß beim Fachbereichsleiter eingegangen sein – und zwar in Papierform und in allen Teilen in digitalisierter Form. Zur Bewerbung gehören ein Bewerbungsschreiben mit Erläuterung des Projekts, eine Chronologie der Umsetzung sowie – wenn möglich - Belege in Form von Zeitungsberichten. Hilfreich sind auch Angaben zur Anzahl der Teilnehmenden. Das Preisgeld beträgt 600 Euro. Die Bekanntgabe der Gewinner und die **Preisverleihung** finden im Rahmen der **Delegiertenversammlung in Straubenhardt/Birkenfeld am Samstag, 27. Juni**, statt.

Den Nutzen verdoppeln durch Kooperation

Kooperationen werden für alle Vereine immer wichtiger. Sie können die Attraktivität der Angebote verbessern und die Teilnehmerzahlen erhöhen.

Im eigenen Ortsverein und bei Wanderungen anderswo sollen sich Wanderführer, Wegewarte, die Fachwarte für Kultur und Heimat und die Naturschutzwarte gegenseitig unterstützen und die Themenvielfalt erhöhen helfen.

Kooperationen sind auch mit anderen Vereinen möglich: z. B. mit dem Schwäbischen Albverein, dem Landesverein Badische Heimat, dem Schwäbischen Heimatbund, mit dem Pfälzerwaldverein und sogar grenzüberschreitend mit dem Vogesenklub.

Wir können Tourismusvereine, Hotels und Ferienanlagen mit geführten Wanderungen für die Feriengäste unterstützen.

Besonders wertvoll sind die Kooperationen mit Städten und Gemeinden. Seitdem in den Lehrplänen der Schulen das Fach Heimatkunde nicht mehr enthalten ist, können wir sie mit heimatgeschichtlichen Spaziergängen für Schul- und Kindergartenkinder füllen. Und wir können mit den Kulturämtern und Tourismusbüros und mit der lokalen Presse zusammenarbeiten und z.B. an stadtgeschichtlichen Wegen mitarbeiten, dass in das Stilleben in unseren Innenstädten wieder buntes Leben einzieht. Damit können wir unsere Geschäfte wirksam unterstützen und vielleicht sogar am Leben erhalten.

Autor: **Dr. Alfred Hinderer, OV Sindelfingen**, Ansprechpartner für Kultur & Heimat, Region Nord

Termine

Beim Naturzentrum Kaiserstuhl startet am 1. März die Saison

Mit einem Vogelspaziergang auf der Rheininsel bei Breisach startet das Naturzentrum Kaiserstuhl am 1. März in die neue Saison.

Die Ausstellung in Ihringen eröffnet das Zentrum dann am Tag danach, 2. März, mit zwei neuen Fotoausstellungen. Im Flur wird die faszinierende Welt der Minerale im Makroformat zu sehen sein. Drinnen wird das Schlüpfen des Schmetterlingshaftes in sechs Stufen im Vergleich zu Libellen und Schmetterlingen gezeigt.

, www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Renchtäler Kulturerlebnis am 22. März 2026: Renchtal-Krimi.

Krimiwanderung und Krimilesung in einem, das gibt's beim Renchtäler Kulturerlebnis 2026! Die Offenburger Polizeikommissare Tammy Bieger und Alban Berger werden bei Ermittlungen in einem geheimnisvollen Hof in der Moos angegriffen. Dabei kommt es zu einem tödlichen Zwischenfall, der zunächst das Augenmerk auf den Leiter der Soko lenkt.

„Finstergund“ ist der dritte Krimi des Renchtäler Autors Willi Keller, den viele auch durch seine Sagenbücher kennen. Im Rahmen einer „kriminellen“ Wanderung in der Moos gehen wir auf Spurensuche und helfen Tammy Bieger und Alban Berger bei ihren Ermittlungen. Nach erfolgreichem kriminalistischem Einsatz wartet im Hengsthof Flammkuchen satt als Stärkung.

Wie es mit dem Fall weitergeht, erfahren wir bei einer Lesung direkt vom Autor von „Finstergund“ selbst. Treffpunkt am Sonntag, 22. März, ist um 12:00 Uhr am Hengsthof, Hengstbachstraße 14 in 77704 Oberkirch.

Kosten insgesamt 25€, inbegriffen ist Flammkuchen so viel Sie essen können und das Autorenhonorar. Anmeldung erforderlich bei Elfe Kuntze bis einschl. Samstag, 21. März 2026 unter oder Mobil: 0175-576-3223.

Kult(o)ur auf dem Christlichen-jüdischen Kulturweg

Seit Herbst 2024 folgt ein christlich-jüdischer Kulturweg den Zeugnissen jüdischer und christlicher Kultur in Kippenheim und Schmieheim. In den beiden Dörfern lebten Christen und Juden über Jahrhunderte zusammen, bis mit dem Nationalsozialismus alles jüdische Leben erlosch.

Jürgen Stude, Vorsitzender des Fördervereins Ehemalige Synagoge Kippenheim, hat die Wegstationen gemeinsam mit Vertretern des Schwarzwaldvereins erarbeitet. Unter Studes Führung werden wir auf einem Rundgang durch Kippenheim mit Führung in der ehemaligen Synagoge einen Teil dieses Weges kennenlernen.

Eingeladen zur dritten Kult(o)ur in der Ortenau sind die Fachwarte Kultur und Heimat aus dem Bezirk Ortenau genauso wie alle Interessierten.

Treffpunkt am Samstag, 18. April, um 14.00 Uhr, ist der Platz vor der Synagoge (77968 Kippenheim, Poststr. 18)

Anmeldungen per Mail an Monika Korak, Fachwartin für Kultur und Heimat im Bezirk Ortenau:

Jahreskultur-Tagung zum Thema „digitale Stadtrundgänge“

Zu seiner jährlichen Tagung lädt der Fachbereich Kultur und Heimat am Samstag, 11. Juli von 9:00 bis 17:00 Uhr nach Freudenstadt ein. Das besondere Thema dieser Tagung lautet: Stadtrundgänge. Digital - Sindelfingen und real - Freudenstadt. Hierzu ist die **Anmeldung erforderlich bis spätestens einschließlich Sonntag, 5. Juli, über die Heimat und Wanderakademie**. Es handelt sich um eine BANU-zertifizierte Fortbildung des Fachbereichs Kultur & Heimat (Büchlein mitbringen).

Der nächste Newsletter ist für Ende Mai 2026 geplant

Für Tipps, Anregungen, Terminankündigungen oder auch Fragen hat unser Team immer ein offenes Ohr.

Herzliche Grüße

Edgar Baßler, Fachbereichsleiter Kultur und Heimat, E-Mail

Dr. Alfred Hinderer, Ansprechpartner Region Nord, E-Mail

Jean-Philippe Naudet, Ansprechpartnerin Region Mitte-Nord, E-Mail

Gabriele Läufer [E-Mail] / Ulrike Schnieders [E-Mail], Ansprechpartnerinnen
Region Süd-West

Dr. Ines Zeller, Ansprechpartnerinnen Region Süd-Ost, E-Mail

Schwarzwaldverein e.V.
Schlossbergring 15
79098 Freiburg
Deutschland

+49 761 38053-0

www.schwarzwaldverein.de
CEO: Selina Kabis
Tax ID: DE 142117730

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos
abbestellen.